

PRIVATISIERUNG DER WASSERVERSORGUNG – WARUM LIBERALE DAGEGEN SIND

Soll die leitungsgebundene Wasserversorgung privatisiert werden? Nein. Aber warum ist die bayerische VLK wie auch FDP eigentlich dagegen? Der Grund ist, dass es am Wettbewerb fehlt. Es wäre nicht wirtschaftlich, wenn verschiedene Lieferanten Wasserleitungen bis ans Haus legen und die Bürger je nach Angebot aus verschiedenen Wasserhähnen auswählen können. Die Folge wäre, dass das kommunale Monopol durch ein privatwirtschaftliches Monopol ersetzt würde. Niemand erwartet davon eine Verbesserung. Ganz anders sieht es bei der Wasserversorgung über Getränkemarkte aus. Diese Versorgung ist privat, da herrscht Wettbewerb und das bleibt auch so.